

MÜNCHEN Haus der Kunst (Westseite). Ab 14. 8. 1957: Sammlungen Neue Pinakothek und Neue Staatsgalerie.

Staatl. Graphische Sammlung. Mitte September-Ende Oktober 1957; Inkunabeln des deutschen Bild- und Buchdrucks.

Moderne Galerie Otto Stangl. Bis 20. 9. 1957: Ölbilder und Aquarelle von Serge Poliakoff.

Galerie Günther Franke. Bis Ende September 1957: Arbeiten von E. W. Nay.

Galerie Wolfgang Gurlitt. Bis Ende September 1957: Arbeiten von Irmgard Beschner, Afranio Metelli und Else Lasker-Schüler.

REGENSBURG Museum der Stadt. 10. 9. bis Anfang Oktober 1957: Plastiken und Graphiken von Seff Weidl.

SCHAFFHAUSEN Museum zu Allerheiligen. Bis 3. 11. 1957: Kunst und Kultur der Kelten.

SCHWERIN Staatl. Museum. September 1957: Grafik von Herbert Tuscholsky.

STUTT GART Kunstverein. Ab 15. 9. 1957: Gemälde und Graphik von Erich Heckel.

TÜBINGEN Techn. Rathaus. Bis 15. 9. 1957: Neue Gemälde von Xaver Fuhr.

ULM/DONAU Museum. 8. 9.-6. 10. 1957: Bibelillustrationen von Marc Chagall.

WUPPERTAL-ELBERFELD Galerie Parnass. Bis 16. 9. 1957: Alcopley. - 17. 9.-14. 10. 1957: Tajriri.

Kunst- und Museumsverein. Bis 29. 9. 1957: Die Bauhausmappen.

---

## ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

### *Deutscher Museumsbund*

Am 15. Oktober 1957, 10 Uhr, findet im Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer Würzburg, Neubaustraße 66, die erste ordentliche Versammlung des am 6. Mai 1957 in Essen wieder ins Leben gerufenen Deutschen Museumsbundes statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Infolge der großen personellen Veränderungen in den deutschen Museen ist es leider nicht möglich, jeden am Deutschen Museumsbund Interessierten persönlich zu benachrichtigen.

Um die Versammlung beschlußfähig zu machen, bedeutet das Erscheinen in Würzburg die grundsätzliche Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Deutschen Museumsbund.

Die Besprechungen werden sich über den ganzen Tag hinziehen. Es ist vorgesehen, am Vormittag die schon in Essen vorbesprochenen Fragen der Konstituierung des Bundes zum Abschluß zu bringen, am Nachmittag die zahlreichen Anregungen, die inzwischen gegeben worden sind, zu behandeln.

Wegen Reservierung von Hotelzimmern wende man sich an das Städtische Fremdenverkehrs- und Werbeamt Würzburg, Falkenhaus.

---

## REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.